

h_da

hochschule darmstadt
fachbereich wirtschaft

member of
EU+
EUROPEAN UNIVERSITY
OF TECHNOLOGY

wirtschaft_{h_da}news

für mitarbeiter:innen, unternehmen, alumni & studierende



ausgabe 23/2026

inhalt

hello	4
facts & figures	5
who is	10
teaching	13
publications	18
research	18
what happened...	
conferences	23
excursions	24
projects	29
guest speakers	33
international	36
alumni	42
further more...	44
calendar	44
pins	46
impressum	47

hello

Bildung ist eine der stärksten Antworten auf die Herausforderungen, die uns derzeit beschäftigen, ob es um gute Jobaussichten für unsere Absolventinnen und Absolventen geht, die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen, den verantwortungsvollen Umgang mit Künstlicher Intelligenz oder den Schutz demokratischer Werte. Als Hochschule tragen wir dazu bei, indem wir unseren Studierenden nicht nur fundiertes Fachwissen, sondern auch Orientierung, Persönlichkeitsentwicklung und die Fähigkeit zu reflektiertem Handeln vermitteln. Diese Verbindung aus angewandter Forschung, fachlicher Exzellenz und persönlichem Wachstum bleibt für unseren Fachbereich zentral. Als neu gewähltes Dekanat übernehmen wir die Aufgabe, die Interessen und Aktivitäten unserer Studierenden, Lehrenden, Forschenden und Mitarbeitenden so zusammenzuführen, dass wir diesem Anspruch auch in Zeiten großer Veränderungen gerecht werden. Im vergangenen Semester hat der Fachbereich wichtige Schritte in diese Richtung unternommen. Dazu gehört der Aufbau eines KI-Labors, das neue Möglichkeiten für Lehre und Forschung eröffnet, ebenso wie Initiativen zur Inneren Entwicklung, die unsere Studierenden in ihrer Reifung unterstützen sollen. Für all diese Fortschritte möchten wir allen Beteiligten und unseren Vorgängern herzlich danken.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit in den kommenden Semestern. Das Engagement unserer Studierenden und Kolleginnen und Kollegen zeigt uns jeden Tag, wie wertvoll es ist, als Fachbereich gemeinsam weiterzuwachsen.



Prof. Dr. Sebastian Herold
Dekan des Fachbereichs Wirtschaft



facts & figures

fachbereich wirtschaft Zum Wintersemester 2025/2026 haben insgesamt 412 Studierende ihr Studium im ersten Fachsemester am Fachbereich Wirtschaft aufgenommen. Damit sind derzeit 1.851 Studierende an den Standorten Darmstadt und Dieburg eingeschrieben. Der Großteil der Studierenden entfällt mit 81 Prozent auf die Bachelorstudiengänge, während 19 Prozent in Masterprogrammen eingeschrieben sind. Alle vier Masterstudiengänge sind im Wintersemester erfolgreich gestartet und leisten einen wichtigen Beitrag zum Wachstum der Studierendenzahlen. Besonders stark nachgefragt ist der Masterstudiengang Digital Social Sustainable Marketing.

Auch in den Bachelorstudiengängen zeigt sich eine relativ stabile Entwicklung: Im Studiengang Energiewirtschaft sowie im Studiengang Public Management sind jeweils rund 100 Studierende immatrikuliert, während im Studiengang Logistik-Management derzeit 209 Studierende eingeschrieben sind.

Eindrücke der
Erstsemesterbegrüßung hier



facts & figures

stabwechsel am fachbereich wirtschaft Zum 1. April haben Prof. Dr. Sebastian Herold (Dekan), Prof. Dr. Friederike Edel (Prodekanin) und Prof. Dr. Ulrich Müller (Studiendekan) das Dekanat des Fachbereichs Wirtschaft übernommen. Das Dekanat möchte sich in besonderer Weise für einen zukunftsfähig aufgestellten Fachbereich einsetzen, der attraktive Studienangebote und Forschung mit Impact realisiert, eine akzeptierte und geschätzte Vielfalt lebt und an dem alle mit viel Freude arbeiten und studieren. *„Wir danken ganz herzlich unseren Vorgängern, Prof. Dr. Heike Nettelbeck, Prof. Dr. Omid Tafreschi und Prof. Dr. Philipp Thiele, für ihre engagierte und vorausschauende Arbeit, auf der wir nun aufbauen können“*, so der neue Dekan, Prof Dr. Sebastian Herold.



Dekan Prof. Dr. Sebastian Herold

ist Professor für Energiewirtschaft. Der Volkswirt wurde vor neun Jahren an die Hochschule Darmstadt berufen und hat zuvor zwölf Jahre als Fach- und Führungskraft in der Energiewirtschaft gearbeitet.



Prodekanin Prof. Dr. Friederike Edel

Professorin für Public Value Management, engagiert sich seit 2019 für die Hochschule Darmstadt in vielfältigen Funktionen und in Forschungs- und Transferprojekten. Zuvor war sie Professorin für Public- und Nonprofit Management an der HTW Berlin sowie in der Public Management Beratung der Prognos AG tätig.



Studiendekan Prof. Dr. Ulrich Müller

Vor Übernahme der Professor für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung im vergangenen Jahr war Prof. Dr. Ulrich Müller mehr als zwölf Jahre als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei verschiedenen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften tätig.



Prof. Dr. Matthias Knoll

übernimmt die Studiengangsleitung des Masterstudiengangs Digital Business Development und fungiert zugleich als Vorsitzender des Prüfungsausschusses für die vier neuen Masterstudiengänge.



Prof. Dr. Omid Tafreschi

verantwortet die Studiengangsleitungen für die Bachelor- und Masterprogramme im Bereich Energiewirtschaft.



Prof. Dr. Frederik Winter

ist neuer Vorsitzender des Prüfungsausschusses für den Studiengang BWL B.Sc.

hochschulwahlen Vom 19. Januar 2026 bis zum 02. Februar 2026 fanden im Wintersemester die Hochschulwahlen zum 55. Studierendenparlament, den Fachschaftsräten sowie den studentischen Vertreterinnen und Vertretern im Senat bzw. in den Fachbereichsräten statt.

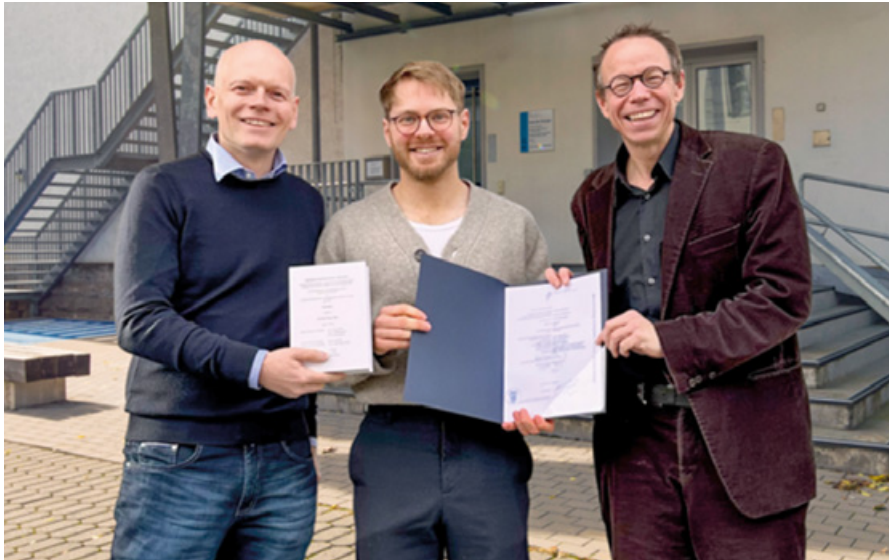
Studentische Mitglieder, die in den Fachbereichsrät für Wirtschaft gewählt wurden sind:

- Rolf Demir
- Amela Skrijelj
- Julius Gärtner
- Giancarlo Castillo Hay

Bei den Wahlen zum Senat in der Gruppe Kohestani der Studierenden wurde Mustafa Kohestano als Stellvertreter für den Fachbereich Wirtschaft gewählt.

**Wir gratulieren ganz herzlich
den gewählten Vertreter:innen!**

facts & figures



Prof. Dr. Sebastian Herold, Tim Berger
und Prof. Dr. Ulrich Klüh (v.l.n.r.)

dissertation Tim Berger ist erster Doktor des Fachbereichs Wirtschaft am Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften. In seiner Dissertation beschäftigt sich Tim Berger tiefgehend und interdisziplinär mit dem Thema „Nachhaltige Fernwärmeerzeugung in Deutschland“. Nachdem er die sechsköpfige Prüfungskommission auch in der mündlichen Disputation überzeugt hat, ist er nun der erste Doktor des Fach-

bereichs Wirtschaft am Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften an der Hochschule Darmstadt. Zuvor hat er Energiewirtschaft an der Hochschule Darmstadt studiert und damit die Basis für die Promotion gelegt. Auf dem Foto gratulieren vom Fachbereich Wirtschaft Prof. Dr. Sebastian Herold vom Betreuersteam und Prof. Dr. Ulrich Klüh vom Gutachterteam.



klausurtagung darmstadt business school Zwei intensive und zugleich inspirierende Tage prägten die Klausurtagung des Fachbereichs Wirtschaft der Hochschule Darmstadt in Grasellenbach. Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Weiterentwicklung zentraler Zukunftsthemen. Ein besonderer Fokus lag auf der Rolle der Künstlichen Intelligenz in Studium und Wissenschaft: von der Förderung von AI Literacy bei Studierenden bis hin zur Frage, wie KI wissenschaftliches Arbeiten und Prüfungsformate nachhaltig verändert. Ebenso wurden die

Weiterentwicklung der Studienangebote sowie Perspektiven für den Ausbau von KI-Labs als wichtige Innovationsräume für Lehre und Forschung intensiv diskutiert. Darüber hinaus wurden strategische Leitlinien und neue Projektideen entwickelt, darunter Initiativen wie „Connected Science at h_da“ sowie innovative Ansätze zur weiteren Profilbildung des Fachbereichs. Auch im Ressourcen- und Finanzmanagement wurden neue Wege gedacht, um gezielt Freiräume für Innovation zu schaffen. Neben den inhaltlichen Workshops bot die Klausurta-

gung Raum für persönlichen Austausch, stärkte den Teamgeist und schärfte den gemeinsamen Blick auf die zentralen Ziele der kommenden Jahre. Die Tagung setzte damit wichtige Impulse für die Weiterentwicklung moderner Hochschulbildung und unterstreicht den Anspruch der Darmstadt Business School, aktiv die Zukunft von Studium, Lehre und Forschung zu gestalten.

who is



Prof. Dr. Matthias Vieth
Foto: Samira Schulz

vizepräsident für studium, lehre und studentische angelegenheiten Mit großer Mehrheit wurde Prof. Dr. Matthias Vieth vom Senat der Hochschule Darmstadt (h_da) als Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten wiedergewählt. Seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Oktober 2026 und geht erneut über drei Jahre. Vieths erste Amtszeit war geprägt von einem beginnenden Kulturwandel in Studium und Lehre durch den Einsatz von KI. Erst kürzlich startete die h_da ihr „AI Hub“. Das agile Großprojekt bündelt Aktivitäten im Bereich KI und bringt Studierende, Lehrende, Beschäftigte und externe Partner zum Thema zusammen.

Weiter verstärkt hat die h_da in den vergangenen Jahren ihr Engagement an der Schnittstelle von Schule und Studium. Im Programm „business4school“ vermittelt die h_da Schülerinnen und Schülern südhessischer Oberstufen praktisches Wirtschaftswissen. Prof. Dr. Matthias Vieth unterrichtet in dem Format auch selbst.

In den kommenden Jahren möchte Vieth die interdisziplinäre Zusammenarbeit in Studium und Lehre weiter verstärken, Innovations- und Gründungsideen in einem Innovators' Space bündeln und es Studierenden erleichtern, innerhalb der europäischen Hochschulallianz „European University of Technology“ mobil

zu sein. „Mein Ziel ist, dass wir unsere Prozesse weiter optimieren, um unseren Studierenden ein modernes, flexibles und agiles Studium zu ermöglichen. Wichtig ist mir zudem, dass wir immer besser, für alle nachvollziehbar und verantwortungsvoll KI in Studium und Lehre integrieren“, sagt Prof. Dr. Matthias Vieth.

Prof. Dr. Matthias Vieth ist seit 2016 Professor für Betriebswirtschaftslehre am Fachbereich Wirtschaft der h_da. Bis zu seinem Amt als Vizepräsident 2023 leitete er den Bachelorstudiengang BWL und engagierte sich zugleich auf vielfältige Weise für Praxis- und Gründungsprojekte von Studierenden. Autor: Simon Colin



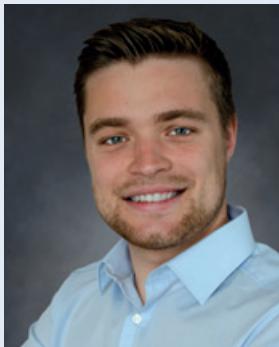
Michèle Bernhard

wir begrüßen am fachbereich wirtschaft...

Prof. Dr. Michèle Bernhard

Fachgebiet Public Management

Michèle Bernhard war Professorin für Politische Soziologie mit dem Schwerpunkt Kommunalpolitik an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl. Zuvor war sie bei der IHK Darmstadt als Handelsreferentin tätig sowie bei der Schader-Stiftung im Rahmen eines transdisziplinären Forschungsprojekts der h_da („s:ne: Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung“). Weitere berufliche Erfahrungen sammelte sie bei der Stadtverwaltung Heidelberg in der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung. Sie studierte Soziologie und promovierte an der Technischen Universität Darmstadt zur „Eigenlogik der Städte“. Ihre Forschungsinteressen liegen in der partizipativen und nachhaltigen Stadtentwicklung sowie in der Frage, welche Rolle Künstliche Intelligenz dabei spielen kann. Frau Prof. Dr. Michèle Bernhard startet am Fachbereich Wirtschaft der h_da zum Sommersemester 2026.



Janis Nold

Janis Nold

wissenschaftlicher Mitarbeiter

Janis Nold studierte Wirtschaftsingenieurwesen mit Schwerpunkt Elektrotechnik an der Hochschule Darmstadt. Nach seinem Studium war er in Forschungsprojekten zur Organisationsentwicklung, Resilienz und Achtsamkeit tätig. Dabei wirkte er unter anderem an den Projekten „Achtsame Hochschule“ und „DA_RuN“ mit und begleitete Maßnahmen zur Förderung von Selbstführung, Gesundheit und organisationaler Resilienz wissenschaftlich. Er war zudem am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI tätig, wo er die Klimawirkungen verkehrlicher Maßnahmen untersuchte und sich mit datenbasierter Analyse von Mobilitätssystemen beschäftigte. Seit Dezember 2025 ist Janis Nold wissenschaftlicher Mitarbeiter im Projekt „ReSkaLa“ am Fachbereich Wirtschaft. Parallel promoviert er am Promotionszentrum Nachhaltigkeitswissenschaften im Bereich Mobilität.

who is

der fachbereich wirtschaft verabschiedet sich von...

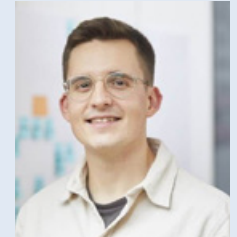
Prof. Dr. Philipp Thiele verabschieden wir besonders und danken ihm für sein außerordentliches Engagement an der Darmstadt Business School. Mit seinem Einsatz als Prodekan hat er den Fachbereich nachhaltig mitgestaltet. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.



Philipp Thiele



Torsten Eder

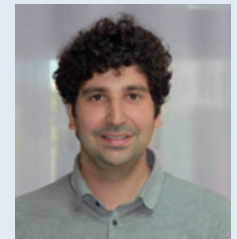


Jakob Kubin

Mit großem Dank und aufrichtiger Wertschätzung verabschieden wir uns zugleich von unseren Kolleginnen und Kollegen Torsten Eder, Jakob Kubin, Johanna Möbius, Ilias Najj und Larissa Ullmann die den Fachbereich Wirtschaft über viele Jahre hinweg geprägt und bereichert haben. Durch ihr Engagement in Lehre, Forschung und Verwaltung sowie ihre fachliche Expertise haben sie zur Weiterentwicklung des Fachbereichs beigetragen. Sie haben Impulse gesetzt, Projekte vorangebracht und viele inspiriert.



Johanna Möbius



Ilias Najj

Für diese wertvolle Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit danken wir allen herzlich. Wir wünschen ihnen alles Gute und weiterhin viel Erfolg – sowohl beruflich als auch persönlich.



Larissa Ullmann





teaching

neuer doppel-master mit spanischer EUT+- partneruni Die Darmstadt Business School schärft ihr internationales Profil mit einem internationalen Double Master-Agreement. Nach dreijähriger intensiver Zusammenarbeit mit der spanischen Universidad Politécnica de Cartagena (UPCT) können die Studierenden des Fachbereichs Wirtschaft nun neben dem deutschen Mastergrad auch den offiziellen Abschluss der Partneruniversität in Spanien erwerben.

Das Double Master-Agreement ist ein Meilenstein in der engen Kooperation innerhalb des Verbunds European University of Technology (EUT+), dem die h_da angehört. Studierende der vier neuen wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiengänge des Fachbereichs Wirtschaft haben die Chance, ein Semester in der Hafenstadt im Südosten Spaniens zu absolvieren. Wer die vereinbarten Leistungen erbringt, erhält zusätzlich den spanischen Mastertitel. Prof. Dr. Omid Tafreschi, ehem. Studiendekan am Fachbereich Wirtschaft, freut sich über die Kooperation: „Die UPCT ist eine der führenden technischen Hochschulen der Region Murcia und bietet neben den Ingenieurwissenschaften auch Studiengänge in Wirtschaft und Finanzen an. Für die Studierenden unseres Fachbereichs bedeutet diese Kooperation nicht nur einen akademischen Mehrwert, sondern auch ein erstklassiges Sprungbrett für eine internationale Karriere.“ „Diese tolle Möglichkeit wäre ohne das herausragende Engagement unserer Auslandsbeauftragten Prof. Dr. Monika Futschik sowie unseres ehemaligen Prodekans Prof. Dr. Philipp Thiele und unseres Studiendekans Prof. Dr. Omid Tafreschi nicht zustande gekommen. Ich danke allen Dreien ganz herzlich“, so die ehemalige Dekanin Prof. Dr. Heike Nettelbeck.

**Ein Studium,
zwei Länder
zwei Master-
Urkunden**

teaching



hochschule darmstadt startet AI Hub

Künstliche Intelligenz verändert die Berufswelt sowie Berufsbilder. Studium und Lehre an Hochschulen müssen hierauf reagieren, um ihre Studierenden auf die Herausforderungen der künftigen Arbeitswelt vorzubereiten. Mit ihrem neuen „AI Hub“ treibt die Hochschule Darmstadt (h_da) nun den Kulturwandel durch KI in Studium und Lehre voran. Das agile Großprojekt bündelt Aktivitäten im Bereich KI und bringt Studierende, Lehrende, Beschäftigte und externe Partner zum Thema zusammen. Ziel ist, KI-Kompetenzen in Studium und Lehre zu verankern, rechtskonforme neue Formate zu etablieren sowie Klarheit und Sicherheit im Umgang mit KI herzustellen.

„Der AI Hub versteht sich als Motor für Austausch und Entwicklung, der durch kleine, kontinuierliche Schritte die große Vision eines verantwortungsvollen KI-Einsatzes in der Hochschullehre voranbringt“, sagt Prof. Dr. Matthias Vieth, Vizepräsident für Studium, Lehre und studentische Angelegenheiten der h_da. „Wir wollen vielfältige Qualifizierungsangebote für Lehrende und Studierende schaffen und KI-Kompetenzen

entlang des gesamten Studienverlaufs festigen. Dazu kooperieren wir auch mit anderen hessischen Hochschulen und Partnerinnen und Partnern aus Wissenschaft und Gesellschaft.“

Der AI Hub versteht sich als Ort, an dem Vernetzung und Weiterbildung stattfindet vor allem, um sich mit Gleichgesinnten zu kleinen Projekten zusammenfinden. Er gliedert sich in vier thematische, eng verzahnte Bereiche: Rechtskonforme Konzepte zur Integration von KI-Kompetenzen im Studienverlauf entwickelt das „Didaktik Thinktank“. Hierbei geht es auch darum, neue Konzepte und Leitlinien für den Einsatz von KI in Studium, Lehre und Prüfungen zu etablieren. In der „Experimentier- und Lernwerkstatt“ ist der Fokus eher technisch. Hier geht es um neue KI-Projekte, KI-Werkzeuge und KI-Prototyping. In der „Transfer Community“ öffnet sich die h_da auch für weitere hessische Hochschulen, für Hochschulen im europäischen Verbund EUT+ sowie für Unternehmen und Schulen. Als vierter Bereich wacht ein zentraler Lenkungskreis über Qualität und ethische Fragestellungen im Verlauf des Großprojekts.

Autor: Simon Colin

neues smart logistics lab Das Smart Logistics Lab entwickelt sich zu einem Lern- und Experimentierraum, in dem Studierende zukunftsrelevante Logistiktechnologien nicht nur kennenlernen, sondern praktisch erproben. Analog zum bestehenden Logistics Experience Lab entsteht ein Ort, an dem Prinzipien, Anwendungen und Grenzen digitaler sowie automatisierter Lösungen greifbar werden – zunächst für Studierende, perspektivisch auch für Partner aus Praxis und Wissenschaft. Inhaltlich reicht das Spektrum von Hardware-Grundlagen bis hin zu intelligenten Systemen.

Mit Raspberry Pi lernen Studierende den Aufbau von Rechnern sowie den gezielten Einsatz von Sensoren und Aktoren für logistische Anwendungen, etwa in der Fördertechnik oder Kommissionierung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Transportrobotern: Ein Quadruped und ein humanoider Roboter ermöglichen erste Anwendungsszenarien, ergänzt durch Flottenmanagement mit der Software von SyncroBot zur Demonstration kollaborativer Prozesse.

Darüber hinaus vermitteln KI-Grundlagen Computational Thinking und zeigen konkrete Tools und Use Cases, unter anderem mit Gemini, Synthesia und



Claude. Ergänzend werden agentenbasierte Systeme behandelt, bei denen dezentrale Entscheidungen etwa „verhandelnde“ Stapler die Planungsprozesse unterstützen. Digitale Zwillinge und

VR-Anwendungen erweitern das Spektrum und machen Simulationen sowie Trainingsumgebungen für Prozesse wie Kommissionierung, Layoutplanung oder Qualitätsmanagement erlebbar.

Autor: Lukas Schmeer

teaching



demokratie Wie lässt sich Demokratie jenseits von Wahlen und Parlamenten im Alltag leben? Mit dieser Frage beschäftigten sich 45 Studierende des Studiengangs Public Management einen ganzen Tag lang und haben dabei Demokratie erlebt. Unter Anleitung von Andrea Adamopoulos und Achim Wölfel von „Mehr Demokratie e. V.“ stand weniger Theorie, dafür umso mehr Ausprobieren und das Gespräch im Mittelpunkt. Wichtig dabei: besser zuhören, konstruktiv streiten, Konflikte als Chancen begreifen und neugierig auf andere Perspektiven werden. Die zentrale Erkenntnis waren für alle: Demokratie beginnt nicht „irgendwo da draußen“, sondern bei jedem Einzelnen selbst – in Gesprächen, Entscheidungen und der Art, miteinander umzugehen. Mit Übungen trainierten Studierende aktives Zuhören, andere Perspektiven zuzulassen und Meinungsverschiedenheiten auszuhalten. Demokratie zu stärken ist eines der strategischen Ziele der h_da. Trainings wie dieses unterstützen die Entwicklung einer demokratischen Haltung und Handlungskompetenz.

impact.h-da.de/demokratie-training

Autoren: Prof. Dr. Friederike Edel, Marlin Jessica Reuter u. Armin Schuster

DE MO KRA TIE



Fotograf der Fotos auf dieser Seite: Jens Steingässer



source Wenn im Sommer die World Design Capital 2026 in Frankfurt am Main unter dem Motto „Design for Democracy ihre Tore öffnet, wird dort das Projekt „Source“ der Hochschule Darmstadt präsentiert. 150 Studierende, fünf Fachbereiche, ein Ziel: Gesellschaft gemeinsam gestalten. Im vergangenen Semester startete die h_da ein innovatives Projekt zur Stärkung von Demokratie und Gemeinschaft. Unter Leitung von Prof. Dr. Friederike Edel (Public Management), Prof. Werner

Stork (Organisation und Management) und Prof. Sabine Winkler (Industriedesign) arbeiteten Studierende in vier Reallaboren: Eltville, Messel, Dannenrod und auf dem Campus.

Der Fachbereich Wirtschaft übernahm dabei die Aufgabe, als integrierende Kraft Studierende der verschiedenen Fachdisziplinen der h_da zusammenzubringen. Studierende des Studiengangs Public Management vernetzten systematisch alle Projektgruppen und ermöglichten den interdisziplinären Austausch

zwischen Gestaltung, Media, Technik und Sozialer Arbeit. Denn: Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile. Die Ergebnisse waren dabei: Konsensfindung in Messel, Spielplatzkonzepte in Dannenrod, neue Beteiligungsformate in Eltville.

Autoren: Prof. Dr. Friederike Edel, Marlin Jessica Reuter u. Armin Schuster

Mehr dazu findest du hier:
impact.h-da.de/demokratiebildung-interdisziplinaer

publications

Hallmann-Perez, S., Tafreschi, O., & Raab, A.F. (2025). Evaluating the Extended Kalman-Filter for the State Estimation in Low-Voltage Grids. In Daimi, K., Alsadoon, A. (Hrsg.) *Proceedings of the Fourth International Conference on Innovations in Computing Research (ICR'25)*, (S. 450–459). Springer.

Hess, P., Uhl, F., Grävenstein, H., Herold, S., & Hooß, K. (2025). Batterien zweiter Klasse? Wie Regulierung bidirektionales Laden benachteiligt. *Energiewirtschaftliche Tagesfragen*, 75(11), 10-13.

Maiberger, T. (2025). KI-gestützte Markendifferenzierung. In Schuster, G., Bornemeyer, C. (Hrsg.) *Handbuch Innovatives Marketing*. Springer Gabler, Wiesbaden.

Schuster, A., Edel, F., & Stork, W. (2025). Genossenschaftliche Prinzipien als Leitgedanken zur Ausgestaltung resilienter Verantwortungsgesellschaften. In Vilain, M., Kirchhoff-Kestel, S., & Heuberger, Matthias (Hrsg.) *Nonprofit-Organisationen im Wandel*. (S. 277-286). Nomos.

research



klimaadaptive stadträume mit kindern gestalten Am Fachbereich Wirtschaft ist zum 1. Januar 2026 das von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderte Forschungsprojekt „Klimaadaptive Stadträume mit Kindern gestalten“ gestartet. Das Projekt ist im Studiengang Public Management angesiedelt und untersucht, wie Beteiligungsprozesse mit Kindern strukturell in der kommunalen Verwaltung verankert werden können. Ziel ist es, Perspektiven von Kinderrechten und

Klimaanpassung langfristig in Planungs- und Entscheidungsprozesse zu integrieren. Die Projektleitung liegt bei Prof. Dr. Friederike Edel, die wissenschaftliche Koordination übernimmt Dr. Eszter Tóth. Das Vorhaben wird in enger Kooperation mit der Stadt Eltville am Rhein umgesetzt. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung, lokalen Akteur:innen sowie insbesondere Kindern und dem Kinder- und Jugendbeirat Eltville werden konkrete Beteiligungsformate entwickelt, erprobt und weiterentwickelt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf transformativer Bildung für nachhaltige Entwicklung (tBNE). Die partizipativen Formate sind so konzipiert, dass Kinder und weitere Beteiligte die Auswirkungen des Klimawandels auf urbane Räume verstehen und gemeinsam konkrete Handlungsoptionen entwickeln. Studierende aus den Studiengängen Public Management, Architektur, Umweltingenieurwesen und Soziale Arbeit arbeiten praxisnah in realen Kontexten mit und erwerben dabei zentrale Kompetenzen im Bereich Nachhaltigkeit und Transformation.

Autorin: Dr. Eszter Tóth

winter academic conference Studierende der Darmstadt Business School haben im Rahmen von Lehrveranstaltungen und Masterarbeiten von Prof. Dr. Tobias Maiberger vier Forschungsbeiträge auf der Winter Academic Conference der American Marketing Association präsentiert. Die Konferenz gilt als eine der renommiertesten Marketingkonferenzen weltweit und bringt Forschende aus internationalen Universitäten zusammen, um aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu diskutieren.

Vorgestellt wurden die folgenden Beiträge:

- *When Pictures Speak: The Impact of Product vs. Lifestyle Images in Social Media Posts on Consumer Responses* (Lea Bruck, Prof. Dr. Tobias Maiberger)
- *If They Can See it, They Can Be it: The Impact of Femvertising on Brand-Related Factors – A Quantitative Approach* (Lena Hieronymus, Prof. Dr. Tobias Maiberger)
- *Does it feel like AI? The Impact of AI-Generated Food Images on Consumers* (Fioma Woköck, Nico Grünig, Prof. Dr. Tobias Maiberger)

- *Kill the Climate? How Can the CO₂ Footprint of AI be Made Comprehensible* (Mara Freudenberger, Anna-Sophie Rapp, Prof. Dr. Tobias Maiberger)

Die Beiträge zeigen exemplarisch, wie an der h_da aktuelle Fragestellungen der Marketingforschung international sichtbar gemacht werden. Die Darmstadt Business School freut sich über den erfolgreichen Auftritt und den fachlichen Austausch mit der internationalen Marketing-Community.

Autor: Prof. Dr. Tobias Maiberger

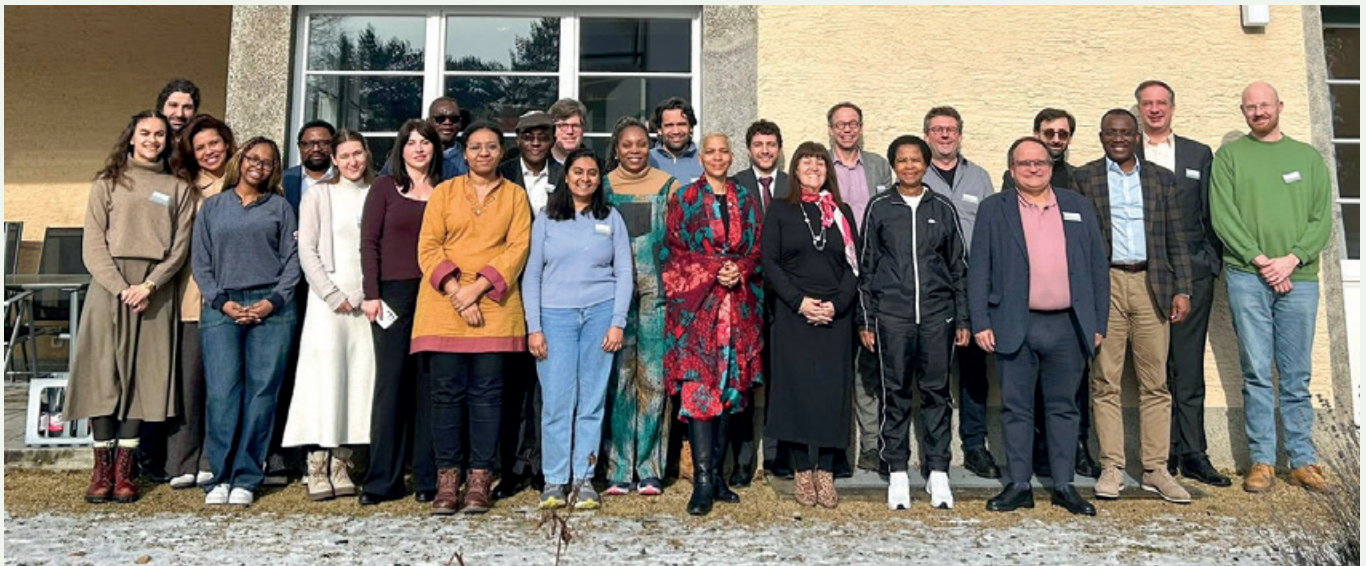


gamification Das Forschungsprojekt untersucht, wie Gamification-Elemente – etwa Erfahrungspunkte, Abzeichen oder Fortschrittsbalken – in betriebliche Arbeitsprozesse in der öffentlichen Verwaltung integriert werden können, um

Motivation und Effizienz zu steigern. Unter der Leitung von Prof. Dr. Stephan Jacob (FB Media), Prof. Dr. Stefanie Winter (FB GW) und begleitet von Prof. Dr. Friederike Edel (FB W) arbeitet die h_da gemeinsam mit der Frankfurt UAS sowie den Kreisen Groß-Gerau, Lahn-Dill und Darmstadt-Dieburg zusammen. Untersucht werden psychologische, technologische, wirtschaftliche und verwaltungsorganisatorische Prinzipien. Das Projekt läuft von Januar 2025 bis September

2027 und wird durch das Hessische Ministerium für Digitalisierung und Innovation gefördert. Ziel ist es, Gamification als Forschungsdisziplin an der Hochschule Darmstadt zu etablieren, einen theoretischen Rahmen für komplexe Organisationsumgebungen zu entwickeln und eine Taxonomie von Spielertypen zu erarbeiten, um Maßnahmen künftig zielgruppengenau einsetzen zu können.

Autorin: Prof. Dr. Friederike Edel



nachhaltige finanzsysteme Am 3. und 4. Februar 2026 veranstaltete das ZNWU den internationalen Workshop Rethinking Wealth and Sustainable Finance. Die Veranstaltung brachte internationale Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis zusammen, um bestehende Konzepte nachhaltiger Finanzsysteme kritisch zu hinterfragen und neue interdisziplinäre For-

schungsansätze zu entwickeln. Zu den zentralen Mitwirkenden gehörten unter anderem Dr. Mamphela Ramphele (Reimagine SA), Prof. Kenneth Amaeshi (European University Institute), Dr. Ndidi Nnoli Edozien (International Sustainability Standards Board), Prof. Uchenna Okeja (Nelson Mandela University) und Prof. Dr. Ulrich Klüh (ZNWU und Darmstadt Business School).

In vier Panels zu Ownership, Relationship, Solidarity und Stewardship wurden zentrale Fragen zu Eigentumsstrukturen, Verantwortung und nachhaltiger Wertschöpfung diskutiert. Ergänzt wurde der Austausch durch eine übergreifende „Fifth Dimension“, in der neue Forschungsfragen gebündelt wurden. Ein besonderer Fokus lag auf der Integration von Perspektiven aus dem Globalen Süden und der kritischen Reflexion etablierter Finanzkonzepte. Die Beteiligung von Vertreter:innen internationaler Universitäten sowie Organisationen wie dem Club of Rome, dem World Economic Forum und weiteren Institutionen unterstrich den interdisziplinären Charakter der Veranstaltung und förderte den Austausch zwischen Forschung und Praxis. Der intensive Austausch zeigte deutlich die Relevanz fachübergreifender Zusammenarbeit für die Weiterentwicklung nachhaltiger Finanzsysteme. Gleichzeitig stärkt der Workshop die globale Vernetzung des ZNWU und unterstreicht die Rolle der Darmstadt Business School als aktiver Forschungsstandort für innovative und gesellschaftlich relevante wirtschaftswissenschaftliche Fragestellungen.

Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh

Kooperation mit der Young Scholars Initiative (YSI) Das Dialogformat W:NE – Wirtschaft im Dialog zu nachhaltigen Entwicklungen fand im Jahr 2025 mit einem besonderen Highlight seinen Abschluss: Ass. Prof. Dr. Aleksandar Stojanović (NYU Shanghai) präsentierte gemeinsam mit weiteren Forschenden seine Arbeit zu Geld und Preisen unter dem Titel *Taking balance sheets seriously in economic modelling*. Zu den weiteren Vortragenden zählte auch Prof. Jan Toporowski (King’s College London). Die anschließende Diskussion wurde durch Beiträge von Prof. John Haskell (University of Manchester), Friederike Reimer (Global Climate Forum) und Dragan Dživdžanović (Serbische Nationalbank) bereichert. Ein geplanter Kommentar von Prof. Perry Mehrling (Boston University) wurde verschoben. Im Anschluss fand das YSI Germany Hub Meeting statt, bei dem Nachwuchswissenschaftler:innen ihre Forschungsprojekte in Kurzbeiträgen präsentierten. Der intensive Austausch verdeutlichte die Rolle der Hochschule Darmstadt als attraktiver Knotenpunkt für junge Ökonominnen und Ökonomen, die sich mit innovativen und nachhaltigen Ansätzen zur Weiterentwicklung

der Finanzarchitektur beschäftigen. Die Kooperation mit der Young Scholars Initiative des Institute for New Economic Thinking unterstreicht den Anspruch des Fachbereichs Wirtschaft und des ZNWU, Räume für plurale ökonomische Perspektiven zu schaffen und neue wirtschaftswissenschaftliche Denkansätze aktiv zu fördern.

Den feierlichen Abschluss bildete eine gemeinsame Veranstaltung mit dem Kompetenzzentrum Nachhaltige Entwicklung sowie dem Servicezentrum Forschung und Transfer. Sie bot Gelegenheit zum Austausch und machte deutlich, wie sehr erfolgreiche Forschung und Lehre von interdisziplinärer Zusammenarbeit verschiedener Zentren und Fachbereiche und dem persönlichen Dialog leben. Die Veranstaltung wurde von Gerhardt Kalterherberg koorganisiert.

Autor: Prof. Dr. Ulrich Klüh

Wirtschaft im Dialog zu: Nachhaltige Entwicklungen

W:NE

Termine:
SoSe
2026

Hochschule Darmstadt jeweils Donnerstags von 12:15 bis 13:45 Uhr Hybrid-Veranstaltung

9. April 2026

Klimaangepasste Stadträume gemeinsam mit Kindern gestalten: Entwicklung einer Wirkungsmessung für transformative Partizipation in Reallaboren

Karin Bugow, ZNWU

16. April 2026

Halbtägige Sonderveranstaltung in Kooperation mit der Schader-Stiftung (nur mit Anmeldung)

5. Public Management-Forum: Klimaanpassung in der Verwaltungspraxis

u.a. mit: Julia Teebken (Leibnitz-IRS),

Dominik Gager (ZNWU),

Studierenden des Studiengangs Public Management

23. April 2026

What Makes an Effective Sustainable Supply Chain Finance Design?

Ziling Liao, Cranfield University

7. Mai 2026

Ganztägige Sonderveranstaltung in Kooperation mit dem DGB, Leibnitz-IRS und der Hans-Böckler-Stiftung (nur mit Anmeldung)

Vermögensbezogene Steuern in der Vielfachkrise

21. Mai 2026

Kommunales Klimaanpassungsmanagement im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Ariane Djahansouzi, Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg

11. Juni 2026

Universal Basic Income: A Research Agenda

Alex Howlett, Greshm Institute



25. Juni 2026

Settlement Finality and the EU Commission's new proposal for a Settlement Finality Regulation

Dr. Klaus Löber, European Securities Markets Authority (ESMA)

9. Juli 2026

Memories of Capitalism and the Green Transformation

Caroline Silveira Bauer, Universidade Federal do Rio Grande do Sul

16. Juli 2026

The Concept of Chthulucene as a New Form of Multispecies Bonding

Pastor Diarte, Universidad de Asuncion

<https://znwu.de/wne-seminare>



Ansprechpartner*innen:

Prof. Dr. Ulrich Klüh,
ulrich.klueh@h-da.de

Sarah Fernandez Mantilla,
sarah.fernandez-mantilla@h-da.de

Wo:

Die Seminarreihe findet Hybrid statt.
Haus der Energie, Holzhofallee 38 / Raum 103
64295 Darmstadt

oder

einfach den QR-Code scannen, um die Online-Veranstaltung zu starten.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über BigBlueButton:



conferences



11. marketing-symposium

Über 150 Gäste folgten der Einladung der Darmstadt Business School (Prof. Dr. Matthias Neu) und der FOM Hochschule für Oekonomie & Management (Prof. Dr. Marcus Stumpf) am 27. November 2025 zum 11. Marketing-Symposium RheinMain. Im Mittelpunkt der vom Marketingclub Frankfurt und Südhessen unterstützten Veranstaltung stand das Thema: Customer Experience – Marketing und Vertrieb positiv erlebbar machen. Dr. Maxie Schmidt (Vice President und Prin-

cipal Analyst bei Forrester) führte mit ihrem eindrucksvollen Vortrag „Wertschöpfung in Customer Journeys“ in das Thema Customer Experience ein. Koray Mavruk (Manager International CX-Strategy) konnte mithilfe seiner großen Erfahrung in der Implementierung von CX-Strategien bei namhaften Unternehmen aufzeigen, welche Wirkung die Emotionalisierung von Kunden hat. Joana Dartsch demonstrierte sehr eindrucksvoll, wie man mit CX die Wertschöpfung

bei der R+V Versicherung erhöhen kann. Abschließend gab die bekannte Buchautorin, Bloggerin und Expertin für Customer Wow Experience, Sabine Hübner, in einem ebenso unterhaltsamen wie interessanten Vortrag Einblicke darin, wie Customer Experience erfolgreich umgesetzt werden kann. Herzlichen Dank an alle Gäste sowie insbesondere an die Referentinnen und Herrn Mavruk, die unsere Veranstaltung mit ihren inspirierenden Vorträgen bereichert haben. Vielen Dank auch an Christian Schoeler, Vorstand im Marketingclub Frankfurt, der die abschließende Diskussionsrunde wunderbar moderierte. Natürlich wird der Erfolg einer Veranstaltung auch von der Organisation getragen. Ein großes Lob und ein herzliches Dankeschön an den Geschäftsführer des Hauses, Herrn Felix von Dobschütz, sowie sein Organisationsteam um Herrn Martin Rhoese.

Autor: Prof. Dr. Matthias Neu

save the date 

**12. Marketing-Symposium
RheinMain am**

26. November 2026

marketing-symposium.de/

what happened...

excursions

finanzverwaltung der wissenschaftsstadt darmstadt

BWL Public Management – Kommunales Steuer- und Gesellschaftsrecht – Prof. Dr. Daniel R. Kälberer, LL.M.

Auch im Wintersemester 2025/2026 fand im Rahmen der Vorlesung „Kommunales Steuer- und Gesellschaftsrecht“ eine Exkursion zur Finanzverwaltung der Wissenschaftsstadt Darmstadt statt.

Ziel der Veranstaltung war es, die in der Lehre vermittelten Grundlagen anhand der Verwaltungspraxis zu konkretisieren und deren institutionelle Verzahnung sichtbar zu machen. Den Auftakt

bildete dabei die Darstellung der Aufgaben der Wissenschaftsstadt Darmstadt, die im Einklang mit den zentralen Haushaltsgrundsätzen ihre verfassungsrechtliche Fundierung in Art. 28 GG zur kommunalen Selbstverwaltung finden. In diesem Zusammenhang wurden die wesentlichen Steuerungsinstrumente kommunaler Aufgabenerfüllung ebenso hervorgehoben wie etwa die Selbstverwaltungsgarantie der Realsteuern oder die Herausforderungen im Rahmen der Grundsteuerreform 2025. Darauf aufbauend erhielten die Studierenden Informationen zur Verwaltung der Kassenmittel, des Liquiditätsmanage-

ments, der Mahnung und Zwangsvollstreckung sowie den weiteren Aufgaben der Stadtkasse. Besondere Würdigung fand dabei das Thema des sog. Cash-Poolings zwischen Stadt (Kernhaushalt) und Eigenbetrieben, was schließlich in der Vorstellung der Kämmerei als zentrale Instanz für eine ordnungsgemäße Haushaltsführung und rechtskonforme Verwaltung der Gemeindefinanzen mündete. Allen Vortragenden sowie Herrn Frank Oesterling, dem Leiter der Finanzverwaltung, sei für die gewonnenen Einblicke gedankt.

Autor: Prof. Dr. Daniel R. Kälberer



dhl innovation center

Logistik-Management Bachelor – Prof. Dr. Dirk Wollenweber

Anfang 2026 erhielten Studierende der Darmstadt Business School im Rahmen einer Exkursion zum DHL Innovation Center praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Logistik. Themen wie automatisierte Lagerprozesse, digitale Lösungen und nachhaltige Konzepte wurden dabei anschaulich vermittelt. Besonders eindrucksvoll war zu erleben, wie Innovationen entstehen und

weiterentwickelt werden. Roboter, Simulationen und datenbasierte Entscheidungen sind hier gelebte Praxis. Ergänzend boten Filme visionäre Einblicke in das Lager der Zukunft sowie in urbane und ländliche Mobilitätskonzepte. Auch für die Lehre am Fachbereich ergaben sich wertvolle Impulse. Prof. Dr. Monika Futschik und Prof. Dr. Axel Jakob betonten: „Als Leiter der Logistiklabore Dieburg haben wir zahlreiche Ideen für den Aufbau unseres neuen Smart Logistics Lab gewonnen.“ Prof. Dr. Armin

Bohnhoff hebt hervor, dass das Logistik-Trendradar ein anschauliches Beispiel für das Monitoring strategischer Fragestellungen im Logistikcontrolling bietet. Der Austausch mit den DHL-Experten Benjamin Schwalm und Motez Boughattas eröffnete zudem Einblicke in Karrierewege und verdeutlichte die Zukunftsfähigkeit der Branche. Prof. Dr. Dirk Wollenweber ergänzt, dass praxisnahe Ansätze für nachhaltige Lösungen künftig verstärkt in die Lehre einfließen werden.

Autor: Lukas Schmeer

what happened...

excursions



berufsbild wirtschaftsprüfer:in

BWL Bachelor – modulübergreifend – Prof. Dr. Christopher Almeling

Einblicke in die Wirtschaftsprüfung bei PwC am Standort Frankfurt bekamen die BWL-Studierenden der Hochschule Darmstadt Anfang Dezember 2025. Nach dem erfolgreichen Auftakt im letzten Jahr erhielten sie diesmal in praxisnahen Sessions und individuellen Gesprächen exklusive Einblicke in das Berufsbild der Wirtschaftsprüfung sowie die vielfältigen Karrierewege bei PwC. Unter anderem ging es um digitale Audit-Tools und datengetriebene Prüfungsansätze sowie um die aktuellen Entwicklungen zur CSRD und ihre strategische Bedeutung für Unternehmen und Stakeholder. Prof. Dr. Christopher Almeling verbindet so in seiner Veranstaltung Theorie und Praxis. Dies ist nicht nur eine Bereicherung für den Studienalltag, sondern auch ein wichtiger Baustein für die berufliche Zukunft der Studierenden. Ein herzliches Dankeschön an PwC Karriere für die Einblicke und den offenen Austausch über alle Karrierestufen hinweg.

Autor: Marvin Drach



intralogistik der zukunft

Logistik-Management Bachelor – Intralogistik – Prof. Dr. Monika Futschik

Wie sieht das Lager von morgen aus und welche Technologien prägen schon heute die Logistik von morgen? Diesen Fragen sind Studierende des Studiengangs Logistik-Management bei ihrem Besuch

im Imagination Center von Dematic in Heusenstamm nachgegangen. Vor Ort erhielten sie spannende Einblicke in innovative Intralogistiklösungen wie AutoStore, Multishuttle-Systeme und weitere automatisierte Technologien. Besonders eindrucksvoll war die Möglichkeit, virtuelle Lagerkonzepte zu er-

leben und zu verstehen, wie moderne Systeme Planung, Effizienz und Flexibilität in der Logistik neu definieren. Die Roadshow wurde von Sebastian Ahl von Dematic begleitet und bot praxisnahe Einblicke in aktuelle Entwicklungen der Branche sowie deren Anwendung in realen Logistikprozessen. Autor: Lukas Schmeer

what happened...



projects

lernen mit mehrwert

Public Management Bachelor

Drei Tage Perspektivwechsel statt Hörsaal: Zum Jahresabschluss 2025 absolvierten die Erstsemester des Studiengangs Public Management gemeinsam mit ihren Dozent:innen eine besondere Exkursion auf Burg Rothenfels. Die historische Location bot den idealen Rahmen für intensive fachliche Einblicke zu Staat, Wirtschaft und Gesellschaft sowie zu Workshops und persönlichen Austausch mit Teambuilding-Aktivitäten. Fernab vom Alltag konnten bestehende Kontakte vertieft und neue Perspektiven gewonnen werden. „Ich werde auf jeden Fall viele Impulse für mein weiteres Studium und darüber hinaus mitnehmen!“, so eine der zahlreichen positiven Rückmeldungen. Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie gewinnbringend Lernen außerhalb klassischer Lehrformate sein kann, fachlich wie menschlich, so Marlin Reuter.

Autorin: Marlin Jessica Reuter



starkregen-konzepte für mühlthal

Public Management Bachelor – Projektseminar – Prof. Dr. Friederike Edel

Wie lässt sich eine Gemeinde besser gegen Starkregenereignisse wappnen? Studierende des Studiengangs Public Management am Fachbereich Wirtschaft haben gemeinsam mit Studierenden des Umweltingenieurwesens genau das erarbeitet und im Februar 2026 bei einer gut besuchten Bürgerversammlung in Frankenhausen/Mühlthal vorgestellt. Das transdisziplinäre Projektseminar von Prof. Dr. Friederike Edel zeigt, was Hochschullehre leisten kann: Während die angehenden Ingenieur:innen technische Maßnahmen wie Retentionsflächen, Bachrenaturierungen und Objektschutzkonzepte entwickelten, übernahmen die Public-Management-Studierenden die Analyse von Fördermöglichkeiten, Bürgerbeteiligung und Umsetzungsstrategien. „Klimaanpassung“, so Dr. Karin Bugow vom Fachbereich Wirtschaft, „ist nicht nur aus einer Disziplin heraus lösbar“. Der Anstoß kam aus der Zivilgesellschaft – die Klima-Initiative Ober-Ramstadt hatte das vom Bundesumweltministerium geförderte Projekt Klimaanpassung im Public Management (PUMAK) um Unterstützung gebeten. Das Ergebnis überzeugt: Bürgermeister Niels Starke kündigte an, die Konzepte in den kommunalen Haushalt einfließen zu lassen. Ein starkes Signal für die gesellschaftliche Relevanz praxisnaher Lehre am Fachbereich Wirtschaft.

Autorin: Karin Bugow

what happened...

projects

BWL+ – Studieren mit Raum für Entwicklung



bwl+ Mit dem Studienformat **BWL+** schafft die Darmstadt Business School bewusst Freiräume im **BWL**-Studium. Weniger Prüfungsdruck in den ersten Semestern ermöglicht es Studierenden, anzukommen, zu reflektieren und sich sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Ziel ist es, sie ganzheitlich auf die Herausforderungen ihrer zukünftigen beruflichen und gesellschaftlichen Rollen vorzubereiten. Ein zentrales Beispiel hierfür ist der Kurs „Future Skills und Innere Entwicklung“. In dieser Veranstaltung setzen sich Studierende mit der Frage auseinander,

welche inneren Kompetenzen erforderlich sind, um aktuelle und zukünftige Herausforderungen aktiv zu gestalten. Dabei wird der Inner Development Guide mit den Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen verknüpft und verbindet persönliche Entwicklung mit globaler Verantwortung.

Die Studierenden wählen eigene Themen, entwickeln Projekte und präsentieren ihre Ergebnisse im Kurs. Im Fokus stehen dabei Werte, Haltung, Nachhaltigkeit und Verantwortung – zentrale Aspekte für die Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Darüber hinaus ist

die Hochschule Darmstadt Mitglied der University Coalition for Student Inner Development und beteiligt sich am Erasmus+-Projekt „ALIGN“. Diese internationale Vernetzung unterstreicht den Anspruch, Zukunftskompetenzen nicht nur zu vermitteln, sondern aktiv weiterzuentwickeln. **BWL+** steht damit für ein Studium, das Orientierung bietet, Reflexion ermöglicht und Studierende dazu befähigt, verantwortungsvoll in einer sich wandelnden Welt zu handeln.

Autorin: Prof. Dr. Anna Altmann

projects



arrival city

Public Management Bachelor – Projektseminar – Prof. Dr. Friederike Edel
Raus aus der Hochschule, hinein in die gesellschaftliche Praxis: Am 26. Januar präsentierten Studierende des Studiengangs Public Management bei count+care in Darmstadt ihre Projekte zum Thema „Arrival City“ und überzeugten mit fachlicher

Expertise und großem Engagement. Viele der Studierenden bringen eigene Migrationserfahrungen oder persönliche Einblicke in den Umgang mit Behörden mit. Diese Perspektiven flossen in die Projektarbeit ein und ermöglichten einen besonders sensiblen und praxisnahen Zugang zu den Herausforderungen. Auf Basis von menschenzentriertem Design und Storytelling entwickelten sie Lösungsansätze mit einem tiefen Verständnis für die Bedürfnisse der Betroffenen. Begleitet von Jürgen Mangerich, Daniel Meyer und Werner Stork entstand eine enge Zusammenarbeit zwischen Hochschule, Praxis, Gesellschaft und Politik im Sinne einer Quadrupel-Helix-Struktur. Der Rheingau-Taunus-Kreis profitierte dabei von neuen Impulsen und innovativen Denkansätzen, die im Verwaltungsalltag häufig zu kurz kommen. Die Projekte zeigen eindrucksvoll, wie wichtig Räume für Austausch, Reflexion und neues Denken sind. Digitalisierung wird dabei nicht nur als technischer Prozess verstanden, sondern als ganzheitliche Aufgabe, die gesellschaftliche, organisatorische und technologische Aspekte miteinander verbindet.

Autorin: Prof. Dr. Friederike Edel

datengetriebene finanzlehre

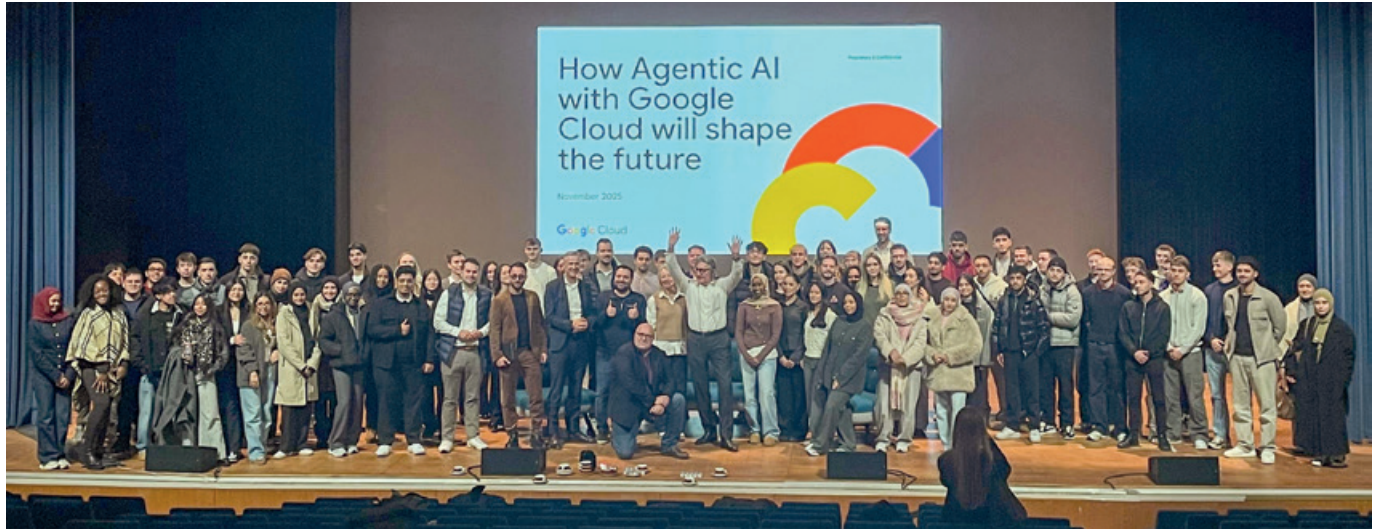
BWL Master – Advanced Digital Finance – Prof. Dr. Michaela Kiermeier
Im Wintersemester 2025/26 führten Professorin Michaela Kiermeier und Studierende des Masterstudiengangs Business Administration im Rahmen der Veranstaltung Advanced Digital Finance bereits zum dritten Mal das COIL-Modul International Collaborative Data Analysis in Finance durch. Das Projekt entstand in Kooperation mit der University of Florida und brachte Finanzstudierende aus Deutschland mit Statistikstudierenden aus den USA in einer internationalen virtuellen Lernumgebung zusammen. Aufbauend auf Professorin Kiermeiers Forschung im Bereich Sustainable Finance wurde der empirische Umfang in diesem

Jahr deutlich erweitert. Die Studierenden arbeiteten mit einer umfangreichen Datenbasis, darunter ESG-Ratings von LSEG Refinitiv sowie tägliche Aktienkursdaten von rund 2.000 Unternehmen seit 2001. Die Datenmenge erreichte dabei bereits eine Big-Data-Dimension und ermöglichte fundierte Analysen zur Frage, ob ESG-Strategien eine risikoadjustierte Outperformance auf globalen Kapitalmärkten erzielen können. Das didaktische Konzept und die Lernergebnisse der COIL-Kooperation werden zudem in einem kommenden Kapitel eines Springer-Handbuchs zu Virtual Exchange als innovatives Beispiel internationaler, datengetriebener Finanzlehre vorgestellt.

Autorin: Prof. Dr. Michaela Kiermeier

what happened...

projects



agentic AI with google

BWL Bachelor – Einführung BWL – Prof. Dr. Thomas Sassmann

Am Campus Dieburg hatten Studierende die Gelegenheit, Herrn Abassin Sidig, Partner Engineer bei Google, für einen Gastvortrag zum Thema „How agentic AI with Google Cloud will shape the future“ zu begrüßen. Herr Sidig zeigte, wie Agentic AI bereits heute Geschäftsprozesse verändert und welche Chancen sich für Unternehmen und zukünftige Fachkräfte eröffnen. Besonders spannend war sein Ausblick auf intelligente Assistenten, die nicht nur Kundenfragen beantworten, sondern komplexe Aufgaben eigenständig planen und ausführen, während der Mensch die strategische Kontrolle behält. Prof. Dr. Thomas Sassmann organisierte die Veranstaltung und ermöglichte den Studierenden diesen praxisnahen Zugang zu aktuellen Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Das große Interesse unter den Studierenden unterstreicht die hohe Relevanz des Themas: Knapp 100 Teilnehmende verfolgten den Vortrag und nutzten die Gelegenheit, wertvolle Einblicke zu gewinnen.

guest speakers



Matthias Hartmann

twIn transformation

BWL Bachelor – Eine kritisch-kontextuelle Einführung – BWL – Prof. Dr. Sassmann

Im Rahmen einer Vorlesung am Campus Dieburg der Hochschule Darmstadt beleuchtete Matthias Hartmann, CEO Techem, die Bedeutung der sogenannten „Twin Transformation“. In seinem Praxisvortrag zeigte er auf, warum Digitalisierung und Dekarbonisierung nur im Zusammenspiel nachhaltige Wirkung entfalten können. Im Fokus standen datenbasierte Lösungen, innovative Technologien und die Rolle von Kundenfokus als Wachstumstreiber. Die Studierenden erhielten spannende Einblicke in die Praxis der Energiewirtschaft und diskutierten engagiert über die Chancen und Herausforderungen der Transformation. Der Vortrag verdeutlichte: Die Verbindung von Technologie und Nachhaltigkeit eröffnet vielfältige Perspektiven für zukünftige Fach- und Führungskräfte.



Herrn Wallis, Frau Höyneck und Prof. Dr. Michaela Kiermeier (v.l.n.r.)

treasury management

BWL WING M.Sc. – Digital Finance – Prof. Dr. Michaela Kiermeier

Am 5. November begrüßte der Fachbereich Wirtschaft Frau Höyneck, Alumna der Hochschule Darmstadt, gemeinsam mit ihrem Kollegen Herrn Wallis von KPMG zu einem Gastvortrag. Im Mittelpunkt stand der unternehmerische Umgang mit Finanzrisiken. Die Referierenden erläuterten anschaulich die grundlegenden Mechanismen des Treasury Managements sowie den gezielten Einsatz derivativer Finanzinstrumente zur Absicherung von Markt-, Kredit- und Liquiditätsrisiken. Ein besonderer Fokus lag auf der Anwendung des Hedge Accounting gemäß IFRS 9, mit denen ökonomische Sicherungsbeziehungen sachgerecht in der Rechnungslegung abgebildet werden können. Der Vortrag bot den Studierenden wertvolle Einblicke in aktuelle Praxisfragen und verdeutlichte die Bedeutung eines professionellen Risikomanagements in Unternehmen. Die Darmstadt Business School beabsichtigt, den Austausch mit KPMG weiter auszubauen und künftig verstärkt praxisrelevante Themen in die Lehre zu integrieren.

Autorin: Prof. Dr. Michaela Kiermeier

what happened...

besonderheiten der prüfung börsennotierter gesellschaften

BWL Bachelor – Abschlussprüfung – Prof. Dr. Christopher Almeling

Im Dezember 2025 erhielten Studierende des BWL B.Sc. im Rahmen der Vertiefungsveranstaltung Abschlussprüfung praxisnahe Einblicke in die Prüfung börsennotierter Unternehmen. In einer Gastvorlesung von Vertreterinnen und Vertretern der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft Deloitte, darunter die Alumna Maha Raja-Ahmad und WP Marvin Nemeth, wurden theoretische Inhalte mit konkreten Praxisbeispielen verknüpft. Im Mittelpunkt standen zentrale Aspekte der Abschlussprüfung. Dazu zählte die Bedeutung funktionierender Risikofrüherkennungssysteme, die insbesondere in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten eine wichtige Rolle für die Unternehmenssteuerung und Corporate Governance spielen. Ebenso wurde der Deutsche Corporate Governance Kodex thematisiert, der Transparenzanforderungen an Vorstand und Aufsichtsrat definiert und regelmäßig Gegenstand der Prüfung ist. Ein weiterer Fokus lag



Marvin Nemeth

auf dem Berufsgrundsatz der Unabhängigkeit von Abschlussprüfenden. Gerade bei Unternehmen von öffentlichem Interesse gelten hier besonders strenge Vorgaben, etwa zur Begrenzung von Nichtprüfungsleistungen. Besonders wertvoll war für die Studierenden der Abgleich eigener Analysen von Bestä-



Maha Raja-Ahmad

tigungsvermerken mit den praktischen Erfahrungen der Referierenden. Die Veranstaltung bot damit einen anschaulichen Einblick in aktuelle Herausforderungen und Anforderungen der Abschlussprüfung.

Autor: Prof. Dr. Christopher Almeling



Klaus Langendorf (5. von links)

transformation des schienengüterverkehrs

Master/Bachelor Logistik Management – Prof. Dr. Johanna Bucerius & Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

Im Rahmen eines Gastvortrags an der Hochschule Darmstadt erhielten Studierende wertvolle Einblicke in aktuelle Entwicklungen des Schienengüterverkehrs. Klaus Langendorf, Aufsichtsrat bei DB Cargo, sprach über die Transformation des Unternehmens sowie die zentralen Herausforderungen der Branche. An der Veranstaltung nahmen

Studierende des Bachelorstudiengangs Logistik-Management sowie des Masterstudiengangs Sustainable Supply Chain Management teil. Im Fokus standen grundlegende Fragestellungen zur Rolle des Schienengüterverkehrs in der Verkehrswende, zur Bedeutung einer leistungsfähigen Bahn für die deutsche Wirtschaft sowie zu den wirtschaftlichen Herausforderungen im Hinblick auf die notwendige Profitabilität unter unsicheren Rahmenbedingungen. Der offene Austausch im Hörsaal verdeutlichte die Relevanz des direkten Dia-

logs mit erfahrenen Praxisvertretern. Die Diskussion bot den Studierenden die Möglichkeit, theoretische Inhalte mit aktuellen Entwicklungen der Branche zu verknüpfen und ein vertieftes Verständnis für Transformationsprozesse zu gewinnen. Formate wie dieser Gastvortrag unterstreichen den Anspruch der Logistikstudiengänge an der Darmstadt Business School, wissenschaftliche Inhalte eng mit den realen Herausforderungen der Praxis zu verbinden.

Autorin: Prof. Dr. Johanna Brucerius

what happened...

international

10 jahre winter university



winter university 10 jahre an der h_da
61 Studierende aus sieben Nationen kamen zur International Winter University (IWU) an die Hochschule Darmstadt (h_da). Vom 28. Dezember 2025 bis zum 17. Januar 2026 beteiligen sie sich an wissenschaftlichen Seminaren und Exkursionen und lernen die deutsche Studienkultur und Hessen als Bundesland kennen. Durchgeführt wird die IWU von den Fachbereichen Wirtschaft und Chemie- und Biotechnologie. Das International Office betreut die Gäste und organisiert ein umfangreiches Freizeit- und Kulturangebot. Die h_da veranstaltet die IWU seit inzwischen 10 Jahren. Sie ist Teil des Programms „Hessen Inter-

national Winter Universities“ des Hessischen Wissenschaftsministeriums. Diesmal kommen die Teilnehmenden aus Australien, Brasilien, Chile, Indonesien, Südkorea, Taiwan und den USA. Nach ihrer Ankunft in Darmstadt lernen sich die Studierenden zunächst in interkulturellen Trainings persönlich kennen und feiern gemeinsam mit h_da-Studierenden Silvester. Anfang Januar beginnt dann das Programm an der h_da. Unter anderem nimmt Prof. Dr. Matthias Neu aus dem Fachbereich Wirtschaft in seinem Seminar „International Marketing & Sales“ internationale Aspekte der Marktforschung und des Produkt- und Vertriebsmanagements in den Blick.

Zum Rahmenprogramm der International Winter University gehören Ausflüge und Freizeitaktivitäten in Darmstadt und der Region sowie nach München und zum Schloss Neuschwanstein. Zudem belegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Deutschkurse, die vom Sprachenzentrum der Hochschule Darmstadt durchgeführt werden. Studierende der h_da profitieren von der Initiative, da sie wiederum Austauschplätze sowohl in den hessischen Landesprogrammen mit befreundeten Universitäten als auch bei h_da-Partneruniversitäten erhalten.

mobility maps Zwei Tage lang drehte sich alles um Mobility Maps, um internationale Mobilität transparenter, planbarer und attraktiver zu machen. Gemeinsam mit den Partnerhochschulen wurden Entwürfe weiterentwickelt und in praxisnahe, umsetzbare und klar strukturierte Mobility Maps überführt. Das Ergebnis: abgestimmte Kurse, die von den Partneruniversitäten gegenseitig anerkannt werden. Studierende im Bachelor Betriebswirtschaft können diese bereits für ein Erasmus-Auslandssemester 2026/27 nutzen. Vielen Dank an alle Teilnehmenden: Prof. Anna Zarkada (Cyprus University of Technology), Prof. Giovanni Porzio & Dott. Edoardo Delfi (University of Cassino and Southern Lazio, Italy), Dr. Clare O'Mahony und Dr. Hugh O'Donnell (Technical University of Dublin, Ireland)

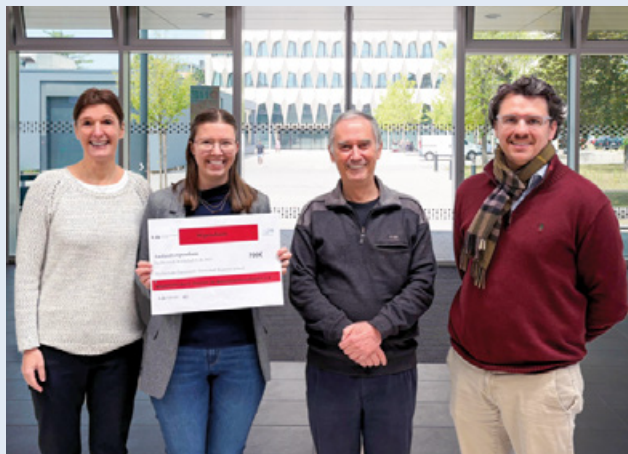


gastdozentin Im vergangenen Semester durfte die Darmstadt Business School Prof. Dr. Azemina Mashovic, Professorin für International Economics und International Management an der American University of Europe – FON in Skopje, als Gastprofessorin begrüßen. Gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Klüh gestaltete sie das Seminar „ESG and Profitability: Understanding the Business Impact of Sustainability“ und vermittelte den Studierenden fundierte Einblicke in den Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und unternehmerischer Leistungsfähig-

keit. Darüber hinaus hielt Prof. Mashovic im Rahmen des Center for Sustainable Economic and Corporate Policy einen Vortrag zum Thema „Industrial Symbiosis and Business Sustainability: Challenges and Opportunities“. Mit ihren Impulsen bereicherte sie die Diskussionen um nachhaltige Kooperationen und eröffnete neue Perspektiven für Forschung und Lehre. Wir danken Prof. Mashovic herzlich für den inspirierenden Austausch und ihre wertvollen Beiträge zur akademischen Gemeinschaft der Darmstadt Business School.

what happened...

international



Prof. Dr. Futschik, Ann-Cathrin Jöst, Prof. Dr. Herrmann, Prof. Dr. Thiele (v.l.n.r.)



Nicolas Dies

auslandsstipendium An der Darmstadt Business School wurde in diesem Jahr eine besondere Premiere gefeiert: Das Zentrum für Betriebswirtschaft (ZfB e. V.) hat erstmals zwei Studierende mit einem neu eingerichteten Auslandsstipendium ausgezeichnet. Die Stipendien gingen an Frau Jöst (M.Sc. BWL), die im Januar 2026 ihr Auslandssemester in Norwegen beginnt, sowie an Herrn Dies (B.Sc. BWL), der bereits seit Juli 2025 in

Cartagena, Spanien, internationale Erfahrungen sammelt. Beide überzeugten durch hervorragende Studienleistungen und ein besonderes Engagement. Im Rahmen der ZfB-Vereinssitzung überreichte der Vorstand, bestehend aus Prof. Thiele, Prof. Futschik und Prof. Hartmann, den Stipendiengutschein feierlich an Frau Jöst und wünschte ihr ein erfolgreiches und bereicherndes Auslandssemester. Mit dem neuen Förder-

programm unterstreicht das ZfB e. V. die Bedeutung internationaler Erfahrungen für die persönliche und fachliche Entwicklung von Studierenden. Gleichzeitig setzt das Stipendium ein starkes Zeichen für Offenheit, Austausch und globales Lernen. Ein besonderer Dank gilt allen Vereinsmitgliedern und Partnern, deren Engagement die Vergabe der Stipendien ermöglicht hat.

Die Universidad Politécnica de Cartagena (UPCT) bietet Studierenden der Darmstadt Business School attraktive Möglichkeiten für ein Auslandssemester. Neben einer praxisorientierten Lehre und internationaler Ausrichtung überzeugt vor allem die besondere Verbindung aus akademischer Qualität und Lebensumfeld. Nicolas Dies, Bachelorstudenten der Betriebswirtschaftslehre, berichtet von seinen Erfahrungen vor Ort:

„Ich habe in Cartagena in einem historischen Gebäude mit Blick auf den Hafen studiert. Die Stadt hat über 2.300 Jahre Geschichte, die man im Alltag überall spürt, ob bei Tapas-Abenden oder bei ESN-Events am Strand. Auch akademisch war das Auslandssemester eine perfekte Ergänzung. Statt klassischer Klausurphasen gab es viele Gruppenprojekte und einen engen Austausch mit den Dozenten. Alles fand auf Englisch statt und war sehr gut strukturiert. Besonders die wöchentlichen Projekte haben mir viel Sicherheit im Studium

gegeben. Ich habe Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt, mein Englisch deutlich verbessert und auch mein Spanisch im Alltag weiterentwickelt. Gleichzeitig blieb genug Zeit, um Spanien und andere Länder zu bereisen. Ein großer Vorteil ist das neue Double Master Agreement. Ich kann direkt meinen Master anschließen, einen Doppelabschluss erwerben und bleibe trotzdem in der Regelstudienzeit. Diese Möglichkeit ist für mich ein echter Mehrwert und eine klare Perspektive für die Zukunft.“



international

Die Taylor's University in Kuala Lumpur zählt zu den international ausgerichteten Hochschulen in Malaysia und bietet Studierenden vielfältige Möglichkeiten, akademische und interkulturelle Erfahrungen zu sammeln. Im Interview berichtet Constantin Rapp, Bachelor Student im Studiengang Logistik Management von seinen Eindrücken vor Ort.

Warum hast du dich für ein Auslandssemester in Malaysia entschieden?

Zwei Jahre vorher habe ich in meiner Wohnung ein freies Zimmer an einen Exchange-Studenten vermietet. Er kam aus Singapur und wir haben uns sehr gut verstanden. Ich wollte unbedingt irgendwie in der Nähe studieren.

An welcher Hochschule warst du in Malaysia und wie lief der Bewerbungsprozess ab?

Ich war an der Taylor's University in Kuala Lumpur. Der Bewerbungsprozess war leider sehr aufwendig und hat mehrere Monate gedauert. Das lag vor allem am Visumprozess für Malaysia.

Was waren deine ersten Eindrücke vom Studium und vom Campus vor Ort?

Der Campus war klein, aber sehr ordentlich. Es gab viel Security und öffentliche Räume wie die Bibliothek sind nur mit Gesichtserkennung zugänglich. Besonders gut war der Food Court mit vielen kleinen Restaurants, die günstiges Essen angeboten haben.

Welche Unterschiede gab es zum Studium in Darmstadt?

Ich war im Studiengang „Bachelor of Business (Honours)“ eingeschrieben. Viele Fächer haben gut zu meinem Studium in Deutschland gepasst. Am spannendsten war die Zusammenarbeit mit den vielen internationalen Studierenden in Gruppenarbeiten.

Welche kulturellen Unterschiede haben dich am meisten überrascht?

Mich hat überrascht, dass die meisten Vollzeitstudierenden gar nicht aus Malaysia kommen. Viele kommen aus China, danach aus anderen Ländern Asiens und auch aus Afrika. Als Exchange-Student ist man deshalb gar nicht so „einzigartig“ international.

Welche Herausforderungen gab es?

Die Sprache war kein Problem, da an der Uni nur Englisch gesprochen wird

und man auch im Alltag gut damit zu recht kommt. Die Organisation war zwar aufwendig, aber klar strukturiert. Man muss sich einfach rechtzeitig um alles kümmern. Eine gute Wohnoption sind die „Union Suites“.

Welchen Rat würdest du anderen Studierenden geben?

Keine Panik. Das Studium ist gut organisiert und man wird nicht der einzige Exchange-Student sein. Richtet euch „Grab“ ein. Mit der App kommt ihr überall hin und könnt auch in vielen Restaurants bezahlen.

Welche typischen malaysischen Aktivitäten oder Traditionen hast du ausprobiert?

Malaysia ist ein sehr vielfältiges Land mit Einflüssen aus China und Indien. Das Essen ist oft ein Mix. Wer etwas Traditionelles probieren möchte, sollte Nasi Lemak testen. Für kulturelle Einblicke lohnt sich ein Besuch im Sarawak Cultural Village auf Borneo. Besonders beeindruckend fand ich das Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre und die Borneo Sun Bear Auffangstation.



what happened...

alumni



Wie verlief Ihr Weg vom Studium zur aktuellen Position und gab es einen entscheidenden Schritt oder Moment, der Ihre Karriere besonders geprägt hat?

Mein beruflicher Weg begann mit einem Studium im Bereich Energiewirtschaft, das mir früh eine Kombination aus technischem Verständnis und wirtschaftlicher Perspektive vermittelt hat. Bereits während meiner ersten beruflichen Stationen in der Projektentwicklung und im EPC-Umfeld konnte ich diese Schnittstellenkompetenz gezielt einsetzen.

Ein prägender Moment war der Einstieg in großskalige, internationale Solarprojekte und später der Wechsel zu Saudi Aramco, wo ich zunächst als Projektentwickler und später in strategischen und finanziellen Führungsrollen tätig war bzw. bin. Besonders entscheidend war der Übergang von der rein technischen Projektarbeit hin zur strategischen Steuerung von Multi-Milliarden-Investitionsprogrammen und Dekarbonisierungsinitiativen. Diese Entwicklung hat meine Karriere nachhaltig geprägt und mir gezeigt, wie wichtig ganzheitliches Denken im Energiesektor ist.

Welche fachlichen und persönlichen Fähigkeiten haben Ihnen den Berufseinstieg am meisten erleichtert und wie konnten Sie diese bereits im Studium aufbauen?

Fachlich waren vor allem analytisches Denken, ein solides Verständnis energie-wirtschaftlicher Zusammenhänge sowie Grundkenntnisse in Projektbewertung und Wirtschaftlichkeitsanalysen entscheidend. Diese Kompetenzen konnte ich bereits im Studium durch praxisnahe Projekte und meine Abschlussarbeit gezielt entwickeln.

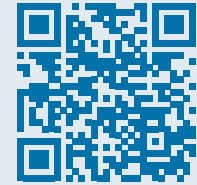
Auf persönlicher Ebene haben mir Neugier, Eigeninitiative und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, den Einstieg erleichtert. Rückblickend war es besonders wertvoll, früh gelernt zu haben, komplexe Sachverhalte verständlich zu kommunizieren – sowohl technisch als auch kaufmännisch. Diese Fähigkeit wurde im Studium oft unterschätzt, hat sich im Berufsleben jedoch als zentral erwiesen.

Welche „Insider“-Tipps oder Empfehlungen geben Sie Studierenden für ein erfolgreiches späteres Berufsleben?

Studierende sollten früh Praxisnähe suchen, da Praktika, Werkstudententätigkeiten oder Abschlussarbeiten mit Industriebezug extrem wertvoll sind. Zudem ist es wichtig, interdisziplinär zu denken, da die großen Herausforderungen, insbesondere in der Energiewende, an der Schnittstelle von Technik, Wirtschaft und Regulierung liegen. Darüber hinaus sollten Studierende aktiv Netzwerke aufbauen, da Beziehungen nicht erst im Berufsleben entstehen, sondern bereits während des Studiums. Schließlich ist es wichtig, langfristig zu denken, da nicht jeder erste Job perfekt sein muss, sondern entscheidend ist, welche Lernkurve er ermöglicht.

Welche Kompetenzen sind Ihrer Meinung nach aktuell besonders relevant für Berufseinsteiger?

Neben einer soliden fachlichen Ausbildung gewinnen heute insbesondere strategisches und systemisches Denken an Bedeutung, vor allem in komplexen Transformationsindustrien. Ebenso wichtig ist eine finanzielle Grundkompetenz, auch für technische Rollen. Darüber hinaus sind Daten- und Analysefähigkeiten entscheidend, um fundierte Entscheidungen treffen zu können. Gleichzeitig spielen Kommunikations- und Führungskompetenzen eine wichtige Rolle, selbst ohne formale Führungsverantwortung. Zudem ist Anpassungsfähigkeit von großer Bedeutung, da sich Märkte, Technologien und regulatorische Rahmenbedingungen schnell verändern. Gerade im Kontext der globalen Energie- und Nachhaltigkeitstransformation sind Absolventinnen und Absolventen gefragt, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und über klassische Rollenbilder hinauszudenken.



9. Juni 2026

Logistik- und Mobilitätskongress
Innovations- und Karrieremesse der Hochschulen
Rhein-Main im House of Logistics and Mobility



19. Juni 2026

10. Wirtschaftsforum 2026

Energie neu denken –
Wirtschaft, die Zukunft gestaltet

further more...

calendar

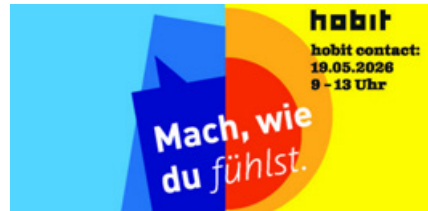
16_april_2026

5. Public Management Forum

alle

Zum Team Anpassung an den Klimawandel in Kommunen lädt der Fachbereich Wirtschaft zur jährlichen Vernetzungsveranstaltung, die Wissenschaft, Verwaltungspraxis und interessierte Öffentlichkeit zusammenbringt ein. Das Forum findet von 16:30 bis 20:00 Uhr in der Schader Stiftung, Goethestraße 2 in Darmstadt statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Diesmal steht mit dem Abschluss der von dem Bundesumweltministerium geförderten Projekt Klimaanpassung im Public Management (PUMAK) kommunale Klimaanpassung im Mittelpunkt: Studierende des Studiengangs Public Management und des Bau- und Umweltingenieurwesens präsentieren ihre Projektergebnisse aus der Zusammenarbeit mit den Kommunen Mühlthal und Eltville – von Starkregenvorsorge bis Partizipationsplänen. Anmeldung bei Interesse unter: karin.bugow@h-da.de



19_mai_2026

hobit contact

studieninteressierte

Live-Infotag: Entdecke, welcher Studiengang oder Ausbildungsberuf zu dir passt. Auf dem Infotag von 9:00 bis 13:00 Uhr sind Lehrende, Studierende und Studienberater:innen vor Ort und informieren zu Studieninhalten, Anforderungen und dem Bewerbungsverfahren. Komm' vorbei, sammle Eindrücke, knüpfe Kontakte und teste das Mensaessen! Informationen unter:

<https://hobit.de/events/hobit-contact/>



9_june_2026

logistik- und mobilitätskongress 2026

alle

„Herausforderungen bewältigen, Transformation gestalten“ unter diesem Motto findet der Logistik- und Mobilitätskon-

gress 2026 im House of Logistics and Mobility (HOLM) in Frankfurt statt und bringt bis zu 400 Studierende mit führenden Unternehmen aus Logistik, Technologie, E-Commerce, Beratung und nachhaltiger Logistik zusammen. Der Logistikbereich der Darmstadt Business School übernimmt im Jahr 2026 erstmals die federführende Organisation des Logistik- und Mobilitätskongresses (LMK), dem zentralen Logistik-Karriereevent der Rhein-Main-Hochschulen. Damit setzt der Fachbereich ein starkes Zeichen für seine Rolle als Impulsgeber in der Logistik- und Mobilitätsbranche.

11.-13._june_2026

arbeitsgemeinschaft für marketing (AfM)

alle

Die 52. AfM-Jahrestagung findet in Frankfurt am Main unter dem Motto „Zwischen Skyline und Fußballplatz – Marketingimpulse aus Mainhattan“ statt. Die Arbeitsgemeinschaft für Marketing (AfM) ist ein Zusammenschluss der Marketing-Professorinnen und Professoren an Hochschulen im deutschsprachigen Raum. Mehr Infos zum Programm und zur Anmeldung hier:

<http://forschung.fom.de/afm2026>



16_june_2026

mach das h_da bachelor

alle

Online-Infoveranstaltung rund um Bachelorstudiengänge und Bewerbungsverfahren.

<https://h-da.de/studium/beratung/studienberatung/mach-das>



19_june_2026

wirtschaftsforum 2026

studieninteressierte

Das Wirtschaftsforum findet von 16:00 bis 19:00 Uhr im Café Glaskasten (Gebäude C 10) am Campus Darmstadt statt. Unter dem Motto „Energie neu denken – Wirtschaft, die Zukunft gestaltet“ lädt der Fachbereich Wirtschaft der Hochschule Darmstadt (h_da) zum 10. Wirtschaftsforum 2026 ein und setzt zeitgleich die lange Tradition des Alumni- und Netzwerktreffens Energiewirt-

schaft fort. Vor dem Hintergrund tiefgreifender Transformationsprozesse in der Energiewirtschaft, die unter anderem durch KI getriggert werden, steht der Dialog über Zukunftskompetenzen im Mittelpunkt. Ziel ist es, Studium und Karriere enger zu verzahnen und gemeinsam zu überlegen, welche Kompetenzen für eine nachhaltige und erfolgreiche Gestaltung der Energiewende entscheidend sind. Diese Impulse fließen direkt in die kontinuierliche Weiterentwicklung der Studiengänge Energiewirtschaft B.Sc. und Energiewirtschaft M.Sc. ein – mit dem klaren Fokus auf die langfristige Beschäftigungsfähigkeit der Absolvent:innen.

<https://fbw.h-da.de/wf-26>

30_june_2026

mach das h_da master

studieninteressierte

Online-Infoveranstaltung rund um Masterstudiengänge und Bewerbungsverfahren.

26_may_2026 - 20_june 2026

international summer university

studierende

Studierende aus aller Welt können an der Summeruniversity in Darmstadt teilnehmen. Informationen finden Sie unter:

<https://isu.h-da.de/>

further more...

pins



INTERNATIONAL OFFICE
SPRACHCAFÉ

sprachcafé Im Sommersemester 2026 findet das Sprachcafé in Darmstadt an folgenden Dienstagen statt: 14.04., 28.04., 12.05., 26.05., 09.06., 23.06., 07.07. und am 21.07. in der Zeit von 17:00 - ca. 18:30 Uhr im Foyer Studierendenhaus (C23, Campus Darmstadt). Die nächsten Termine in Dieburg finden am 21.04., 19.05., 16.06. und 14.07. in der Zeit von 13:00-14:00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Café Zeitraum (F15, Campus Dieburg)



karriereangebote an 365 Tagen im Jahr für Studierende, Absolventinnen und Absolventen aller Fachrichtungen: Das Jobportal vermittelt Ihnen aktuelle Studierendenjobs, duale Studienangebote, Praktika und Abschlussarbeiten sowie Tätigkeiten als Berufseinsteiger.
<https://jobportal-h-da.iqb.de/>



fernwehtag darmstadt Bei unserem Fernwehtag geben wir dir wichtige Infos zur Planung deines Auslandsaufenthalts. Du erfährst, welche Möglichkeiten du hast, was du beachten solltest, wie du dich intern bewerben kannst und welche Finanzierungsoptionen es gibt. Natürlich gibt es auch Raum, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Wo? Campus Darmstadt
Wann? Dienstag, 21. April 2026, ab 12:30 Uhr
(Dauer: ca. 1-1,5 Stunden)

Die Veranstaltung findet am Dienstag, den 28. April 2026, ab 12:30 Uhr (Dauer: ca. 1-1,5 Stunden) am Campus Dieburg, Gebäude F16, Raum 125, in englischer Sprache statt.

impresum

herausgeber

Der Dekan des Fachbereichs Wirtschaft
Hochschule Darmstadt
Schöfferstraße 3
64295 Darmstadt
fbw.h-da.de

bildnachweis titelseite

Foto links: h_da Fotopool, Gregor Schuster
Foto mitte: Shyda Valizade-Funder
Foto rechts: h_da Fotopool, Holger Lübbe

redaktion

Prof. Dr. Shyda Valizade-Funder

gestaltung und druck

Service Print Medien, h_da

kontakt

newsletter.fbw@h-da.de

